

Uhland, Ludwig: Auf das Kind eines Dichters (1815)

- 1 Sey uns willkommen, Dichterkind,
- 2 An deines Lebens goldner Pforte!
- 3 Wohl ziemen dir zum Angebind
- 4 Sich Lieder und prophet'sche Worte.

- 5 In großer Zeit erblühest du,
- 6 In ernsten Tagen, wundervollen,
- 7 Wo über deiner kind'schen Ruh
- 8 Des heil'gen Krieges Donner rollen.

- 9 Du aber schlummre selig hin
- 10 In angestammten Dichterträumen
- 11 Von Himmelsglanz und Waldesgrün,
- 12 Von Sternen, Blumen, Blütenbäumen!

- 13 Derweil verrauschet der Orkan,
- 14 Es weicht der blut'gen Zeiten Trübe;
- 15 Wohl blühst als
- 16 Du kündest so das Reich der Liebe.

- 17 Was einst als Ahnung, Sehnsucht nur
- 18 Durchdrungen deines Vaters Lieder,
- 19 Das sinkt von sel'ger Himmelsflur
- 20 Als reiches Leben dir hernieder.

(Textopus: Auf das Kind eines Dichters. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7919>)